Kreispokal 2012

Jeder Club ist berechtigt eine - und nur eine - Mannschaft zu melden. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils ersten Mannschaft.
Die unterklassigen Mannschaften erhalten in der ersten Runde Heimvorteil.
Der Spielbericht ist **sofort** nach Spielschluss an den Pokalkoordinator Klaus Klehr, Mühlgasse 1, 99834 Gerstungen Telefon 036922 20836 und **FAX 036922 41001** oder über E-Mail: klaus.klehr@web.de zusenden.

Alle Runden sind durch die Gastmannschaften spielorganisatorisch so vorzubereiten, dass den jeweiligen Pokalgegnern drei annehmbare Termine zur rechtzeitigen Austragung vorgeschlagen werden. Kommt keine Einigung zustande, ist der Pokalkoordinator rechtzeitig zu informieren. Der Pokalkoordinator legt dann einen Termin fest. Hat eine Mannschaft auf ihre Spielteilnahme verzichtet, so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter.
Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der TKV-Webseite aus dem Internet heruntergeladen werden.

Meldetermine

1.Runde bis 22.10.2012
2.Runde bis 26.11.2012

Finale in Lauterbach am 09.12.2012 10:00 Uhr mit 4 Mannschaften

Austragungsmodus: Gespielt wird mit vier Spielern pro Mannschaft, wobei eine Auswechslung erfolgen kann. Jeder Spieler spielt 4 x 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen den selben Gegner, mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der Spieler mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt erhält.Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem Spieler 0,5 Spielpunkte angerechnet.
Nach Beendigung der vier Sätze ergibt somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 Satzpunkte oder 3,5:0,5 oder 3:1 usw. Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt auf Grund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes. Einen Mannschafftspunkt erhält ein Spieler, wenn er mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel getroffen hat.
Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebene Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Wertungspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 MP usw.
Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einen möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spielausganzes das Verhältnis der erzielten Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im ,,Sudden Victory ,, entschieden (3 Wurf durch jeweils einen der beiden letzten Mannschaftsspieler).,, Sudden Victory,, ist immer auf den Bahnen 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt immer vor und die Bahn 2 spielt nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach jeweils drei Würfen noch immer keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird der ,,Sudden Victory,, im vollen Umfang

(3 Wurf je Mannschaft) so lange wiederholt, bis das Siegerteam nach Anzahl der gefallenen Kegel ermittelt wurde.
Nach pünktlichem/termingerechten Eingang der Spielergebnisse der einzelnen Runden werden diese gesammelt sowie mit der neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Kreisergebnisseite des TKV veröffentlicht.

1. Runde Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren.
Meldung der Spielergebnisse bis 22.10.2012

Spiel 1	EKV	gegen	Dippach	
Spiel 2	Lok ESA	gegen	Lauterbach	
Spiel 3	Medizin ESA	gegen	Gerstungen	
Spiel 4	GW ESA	gegen	Mihla	
Spiel 5	Marksuhl	gegen	Creuzburg	
Spiel 6	Berka	gegen	Wutha	Freilos Concordia ESA

Wird neu Ausgelost

2. Runde Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren.
Meldung der Spielergebnisse bis 26.11.2012
Die Sieger aus der 2. Runde Spielen das Finale in Lauterbach.

Finale am 09.12.2012 10:00 Uhr in Lauterbach mit 4 Mannschaften

Spielmodus nur im Finale: Das Ergebnis aller vier Spieler einer Mannschaft wird addiert und die Mannschaft mit der höheren Kegelzahl ist Kreispokalsieger 2012.

gez. Klehr
Pokalkoordinator